

SARGANS

Mütter-/Väterberatung

Sargans.– Morgen Donnerstag, 25. Januar, findet die Mütter- und Väterberatung von 9 bis 11 Uhr im Altersheim statt.

MELS

Sunntigsfyr

Mels.– Am kommenden Sonntag, 28. Januar, findet um 10.30 Uhr die Sunntigsfyr im Pfarreiheim statt. Beide Sunntigsfyrteams freuen sich auf viele Kinder.

BAD RAGAZ

Hütekinder gesucht

Bad Ragaz.– Für den zweiten Teil des Babysitter-Kurses am Samstag, 3. Februar, werden von 13.30 bis 16 Uhr noch Kinder zum Hüten gesucht, damit die zukünftigen Babysitterinnen und Babysitter praktische Erfahrungen sammeln können im Umgang mit Kindern. Der Kurs findet in der Begegnungsstätte (Dekan-Oesch-Strasse) in Bad Ragaz statt und bietet auch die Chance, zukünftige Babysitter kennenzulernen. Interessierte melden sich bis zum 29. Januar bei Katja Horak (Babysitter-Vermittlerin und Kursorganisatorin) unter 076 423 98 76.

Kirchbunte: Dritte Volksmusik-Stubete



Im Alters- und Pflegeheim Flums fand die 3. Volksmusik-Stubete statt. Neben dem Sängerduo Sef und Fidel, den Seetalörgeletern, dem Trio 70 plus und dem Jodlerduo Hans und Othmar, spielten auch die Hausmusik der Kirchbunte sowie das Echo von der Kirchbunte auf. Es wurde gesungen, geschunkelt und sogar das eine oder andere Tänzchen gewagt. Kulinarisch verwöhnte das Küchenteam alle Bewohner und Gäste mit einem Racletteplausch und einem Dessertbuffet. Ein rundum gelungener Anlass, auf dessen Wiederholung sich bestimmt schon viele Stubete-Besucher freuen.

Im Chiliwerk: Aufs 2018 angestossen



Das politische frauennetzwerk sarganserland (pfs) traf sich im Chiliwerk, Walenstadt, zum Neujahrsapéro. Die Ansprache von Monika Gauer, Interims-Präsidentin, handelte vom Trend «Frauen auf dem Vormarsch», der seit Jahrzehnten andauert. Nach wie vor sei es extrem wichtig, als Frau dranzubleiben und für ihre Werte einzustehen. Beim Apéro wurde dies angeregt diskutiert und auf das neue Jahr angestossen. Am 8. März trifft sich das politische Frauennetzwerk zur HV im Pflegeheim Sarganserland in Mels. Das neue Jahresprogramm ist auf www.pfs-sarganserland.ch zu finden.



Gebrochener Barrenholmen: Gehörte nicht zur Show, sondern verlangte alles an Improvisationskunst der Holmikers.

Es gab Brüche, Risse – und ganz viel Applaus

Die Holmikers können auf ein ebenso gelungenes wie herausforderndes Engagement am «Festival der Artisten» des berühmten deutschen Zirkus Flic Flac zurückblicken.

Ein Monat, oder 49 Vorstellungen lang, stiegen die Holmikers in Kassel in die Hosen, und das vor stets ausverkauftem Haus. Ganz ohne Pannen ging das Mammutprogramm nicht vonstatten. Verletzungen und Materialschäden stellten die Melsener Turn-Klamauk-Truppe vor zusätzliche Herausforderungen. Gleich zweimal ging ein Barrenholmen in die Brüche, was den Holmikers auf der Bühne ein Maximum an Improvisationskunst abverlangte. Manch ein Zuschauer dachte wohl, die Panne sei Teil der Show. Die Materialschäden führten auch zu skurrilen Bildern im deutschen Bahnverkehr: Schweizer Zugreisende, die Ersatzholmen im Reisegepäck mitführten.

Auch das Verletzungspech war grösser als bei anderen Engagements. So wurde die aufwendige Personalplanung durch zwei Ausfälle wegen Bänderissen erschwert. Kurzfristig Ersatzleute aufzutreiben, war ein ziemlich nervenaufreibendes Unterfangen. Letztlich ging aber alles gut, und die Resonanz beim Publikum und in den regionalen Medien war überwältigend.

Weiter geht es zum ersten Mal nach Israel

Wieder einmal konnten die Holmikers eine Zeit lang aus dem Berufsalltag ausbrechen und in das Artistenleben eintauchen. Der typische Arbeitstag im Zirkus Flic Flac begann um 15.30 Uhr mit Videoanalyse, weiter ging es mit Schminken, Einturnen, mentalem Pro-

grammdurchlauf und schliesslich zwei Vorstellungen.

Ein Jahr nach dem Gewinn des bronzenen Clowns am Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo hat der bisher wertvollste Preis der Vereinsgeschichte einen Ehrenplatz gefunden. Der Clown ist im Restaurant Schlüssel in Mels ausgestellt und somit für die Öffentlichkeit zugänglich. «Es freut uns sehr, dass uns der Juniorchef Roger Kalberer diese Möglichkeit bietet», sagen Thomas Mathis und Roland Zimmermann vom Holmikers-Management.

Bereits haben sie neue Ziele ins Auge gefasst. So werden die Holmikers über Ostern erstmals überhaupt in Israel auftreten, an einem Strassenfestival in der Hafenstadt Haifa. (pb)

Daniel Paterok Trio spielt im Jazzkeller

Das Daniel Paterok Trio wird im Sarganser Jazzkeller auftreten. Swing und Boogie Woogie sind zu hören.

Sargans.– Erst seit vier Jahren besteht das Daniel Paterok Trio in seiner heutigen Besetzung und verblüfft schon jetzt. Pianist Daniel Paterok schafft es mit Frank Konrad am Kontrabass und Udo Schröder am Schlagzeug vom ersten Ton an, die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Minutiös ausgearbeitete Arrangements, gepaart mit furiosen Improvisationen, hohe Sensitivität für das musikalische Timing und ein einzigartiger Sound – das ist das Geheimrezept für den Publikumserfolg.

Niemals langweilig

Die brillante, technisch perfekte Spielweise des Trios ist faszinierend und mitreissend. Massgeblich geprägt wurden die Musiker durch die Grossmeister der Swing-Ära und die Boogie Woogie Pianisten der 30er- und 40er-Jahre, doch auch moderne Kompositionen zeitgenössischer Pianisten sind im Repertoire des Trios enthalten. Traditionell im neuen Gewand, verspielt

und erfrischend, immer «groovend» und niemals langweilig. Das Konzert im Jazzkeller des Zunfthaus zum Löwen in Sargans beginnt übermorgen Freitag, 26. Januar, um 20.30 Uhr, Türöffnung ist um 19 Uhr. (pd)

www.jazz-sargans.ch



Daniel Paterok Trio: Am Freitag zu hören.

IMPRESSUM

Sarganserländer

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland
145. Jahrgang, verbreitete Normalauflage: 9'359 Exemplare, 20'000 Leser, Grossauflage: 20'928 Exemplare, WEMF-beglaubigt. Erscheint Montag bis Freitag

Online / E-Paper
www.sarganserlaender.ch

Verlag
Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, druckerei@sarganserlaender.ch, Geschäftsführung: Thomas Ambühl

Redaktion
Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 00, Fax 081 725 32 30, redaktion@sarganserlaender.ch
Reto Vincenz (rv), Buchs (Chefredaktor), Hans Bärtsch (hb), Mels (Stellvertreter), Jerry Gadient (jg), Sargans, Silja Lippuner (sl), Murg, Susan Rupp (sr), Bad Ragaz, Andreas Hörner (örn), Vilters, Reto Voneschen (rvol), Sargans (Sport), Michael Kohler (mik), Mels, Patricia Hobi (pat), Vilters (Volontärin)

Agenturen
Schweiz.Despeschenagentur (sda)

Abonnementspreise
Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, abonnemente@sarganserlaender.ch; Durch die Post zugestellt: Fr. 284.– (12 Monate), Fr. 164.– (6 Monate), Fr. 98.– (3 Monate) inkl. 2.5% MWST. Mehrpreis für Frühzustellung (bis 7.00 Uhr) durch Verträge Fr. 76.– (12 Monate), Kernzonen von Bad Ragaz, Vilters, Wangs, Sargans, Mels, Flums und Walenstadt, E-Paper: Fr. 248.– (12 Monate), Ausland auf Anfrage

Inserate
Mediaservice, Sarganserländer Druck AG, Postfach 34, Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 66, mediaservice@sarganserlaender.ch, Leitung: Edy Tumlir

Inseratekombinationen
RegioPool, Pressekombi 27, Südostschweiz

Die Südostschweiz
Der «Sarganserländer» ist Teil des Zeitungsverbandes «Südostschweiz», der unabhängigen Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz. Veröffentlichte Texte und Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung in Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Texte und Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt. Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder wird keine Haftung übernommen.